

Dokumentenvorlage zum Offenen Verfahren

Projekt: Campus Südost - Umbau und Modernisierung Haus 200 G07.4 – Möbel und Glastrennwände (ohne Riegel 5)

Auftraggeber: Stadtwerke Leipzig GmbH, Augustusplatz 7, 04109 Leipzig

Die nachfolgenden Dokumente dienen zur Erstellung Ihrer Angebotsunterlagen. Die Dokumentenvorlage ermöglicht eine effektivere Bewertbarkeit.

Wir bitten Sie, diese Dokumentenvorlage zu verwenden.

Die Verantwortung für die Erstellung korrekter Angebotsunterlagen liegt ausschließlich bei den Bietern. Die genauen Anforderungen ergeben sich aus dem Bekanntmachungstext des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union.

Eignung zur Berufsausübung

- Beleg zu a) bis b) beifügen
- Eigenerklärung Russlandsanktionen (Verwendung Anlage 4)
- Eigenerklärung zum LkSG (Verwendung Anlage 5)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB (Verwendung Anlage 6)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Beleg zu a) beifügen
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz
- Eigenerklärung über den Umsatz vergleichbarer Leistungen
- Belege zu d) bis f) beifügen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten
- Beleg zu b) – zwei Referenzobjekte - beifügen
- Beleg zu c) – Bewerbergemeinschaft - beifügen
- Bestätigung zu d) bis e)
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“

„Eignung zur Berufsausübung“

(bei Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied erforderlich)

Beleg zu a) bis e) beifügen:

- a) **Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 3 Monate)**
- b) **qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft**

Verwendung Formular Anlage 4:

- c) **Eigenerklärung Anwendung der Russland-Sanktionen**

Verwendung Formular Anlage 5:

- d) **Eigenerklärung zur Einhaltung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten laut Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**

Verwendung Formular Anlage 6:

- e) **Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 des GWB vorliegen**
- f) **Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzarbzG vorliegen**
- g) **Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat**

„Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“

(bei Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied erforderlich)

**Projekt: Stadtwerke Leipzig - Campus Südost - Umbau und Modernisierung Haus 200
G07.4 – Möbel und Glastrennwände (ohne Riegel 5)**

NamedesBewerbers:

Persönlicher Name des Unterzeichnenden:

Funktion im Unternehmen:

Beleg zu a) beifügen:

- a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Diese muss unter Berücksichtigung des Auftragsvolumens einen ausreichenden Versicherungsschutz für die bei der Vertragsdurchführung potentiell entstehenden Personen-, Sach- und Vermögensschäden in angemessener Höhe, jedenfalls aber in Höhe von 3 Mio. € pro Personen- oder Sachschaden pro Jahr zweifach maximiert sicherstellen und soweit potentiell Produkthaftpflichtansprüche in Betracht kommen, diese mit einschließen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder bestehen.
- b) Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre:

Jahr	Gesamtumsatz (EUR netto)

- c) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers/des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind:

Leistung/Los		
Jahr	Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (EUR netto)	Umsatzanteil eigener Leistung (%)

Beleg zu d) - f) beifügen:

- d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist).
- e) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)
- f) Freistellungsbescheinigung nach § 48b des EstG

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Beleg zu b) – zwei Referenzobjekte – beifügen:

- b) Nachweis der Leistungserbringung von mindestens 2 Referenzobjekten in zu vergleichendem Bauvolumen mit Ausführung aller Leistungsbereiche oder Referenzobjekte der einzelnen Leistungsbereiche.

Beleg zu c) – optional – beifügen:

- c) Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, hat er ihre verpflichtende Zusage, ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, vorzulegen.

Bestätigung zu d) – e) durch nachfolgende Unterschrift:

- d) Zusicherung der Kommunikation mit der Stadtwerke Leipzig GmbH in deutscher Sprache in Wort und Schrift.
- e) Bestätigung der elektronischen Angebotsbearbeitung mit GAEB XML unter Berücksichtigung der "Anleitung für die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML" gemäß <https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente>.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“

(nur einzureichen, wenn der Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft erfolgt, mit der Absicht später als Bietergemeinschaft aufzutreten)

Projekt: Stadtwerke Leipzig - Campus Südost - Umbau und Modernisierung Haus 200 G07.4 – Möbel und Glastrennwände (ohne Riegel 5)

Die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass

- im Fall der Zuschlagserteilung auf Ihr Angebot/Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird.
- der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft ist:

.....
Bevollmächtigter Vertreter und 1. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

- die Bewerbergemeinschaft aus folgenden weiteren Mitgliedern besteht:

.....
 2. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

.....
 3. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

.....
 4. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Die Bietergemeinschaft ist nach Deutscher Rechtsprechung, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, anzugeben. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein.

.....
Ort

.....
Datum

Stempel/Unterschriften aller Bewerbergemeinschaftsmitglieder

.....
 Stempel

.....
 Unterschrift (Bevollmächtigter Vertreter und 1. Mitglied der Bewerbergemeinschaft)

.....
 Stempel

.....
 Unterschrift (2. Mitglied der Bewerbergemeinschaft)

.....
 Stempel

.....
 Unterschrift (3. Mitglied der Bewerbergemeinschaft)

.....
 Stempel

.....
 Unterschrift (4. Mitglied der Bewerbergemeinschaft)